

Anlage 5

Bundesverband Bildender Künstlerinnen
und Künstler

Bezirksverband Ulm e.V.

Rechnungsergebnisse Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler

(Quelle: Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler)

	2010 €	2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
Einnahmen:				
Zuschüsse Stadt Ulm	38.327	36.527	36.305	36.305
Summe Zuschüsse	38.327	36.527	36.305	36.305
Vermietung	300	480	800	600
Verkaufsprovision	80	5.398	4.500	3.000
Guthabenzinsen	60	95	100	100
Kostenerstattung Kulturnacht	0	0	400	400
Mitgliedsbeiträge	6.725	6.625	7.500	7.100
Spenden	0	0	1.500	500
Sonstige Einnahmen	0	0	1.400	500
Summe Eigenmittel	7.165	12.598	16.200	12.200
in %	15,75	25,64	30,85	25,15
Summe Einnahmen	45.492	49.125	52.505	48.505
Ausgaben:				
Personalausgaben	11.439	12.637	13.000	13.000
<i>in %</i>	23	27	25	25
Porto, Telefon, Bürobedarf	4.029	3.462	3.000	3.500
Raumkosten	13.068	11.354	12.000	12.000
Aufwend. Durchf.g Kunstausst.Projekte	11.912	13.721	12.000	12.000
Anschaffungen/Reparaturen	86	1.860	2.000	2.000
Schuldzinsen, Bankgebühren	97	115	100	100
Beiträge	172	173	0	0
Beiträge BBK + Landesverband	2.056	1.997	2.200	2.000
Versicherungen	2.346	992	2.000	1.000
Werbung und PR-Kosten	0	0	3.000	2.800
Sonstiges	5.061	189	1.000	0
Summe Ausgaben	50.267	46.500	50.300	48.400
Ergebnis	-4.775	2.624	2.205	105

Gewinnermittlung

für den Zeitraum

1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler

Bezirksverband Ulm e.V.

Martin Fahrenkamp, RA
Rainer Sandberg, StB

Wilhelmstrasse 23
89073 Ulm
Tel.: 0731/968370
Fax: 0731/9683710

Einnahmen-Überschussrechnung für 2011

Bundesverband Bildender Künstlerinnen + Künstler
Bezirksverband Ulm e.V.

Einnahmen

Zuschüsse:	Stadt Ulm, Jahreszuschuss		36.527,00 €
Sonstige Einnahmen:	Vermietung	480,00 €	
	Verkaufsprovisionen	5.398,00 €	
	Guthabenzinsen	94,68 €	
	Mitgliedsbeiträge	6.625,00 €	<u>12.597,68 €</u>
			<u>49.124,68 €</u>

Ausgaben

Personalkosten		12.637,32 €
Porto, Telefon, Bürobedarf		3.461,84 €
Raumkosten		11.354,42 €
Aufwendungen für die Durchführung von Kunstausstellung und Projekten		13.721,28 €

Sonstige Kosten:

Anschaffungen/Reparaturen	1.860,35 €	
Schuldzinsen, Bankgebühren	114,88 €	
Beiträge	172,65 €	
Beiträge BKK + Landesverband	1.996,60 €	
Versicherungen	991,77 €	
Barausgaben o. Beleg	189,16 €	<u>5.325,41 €</u>
		<u>46.500,27 €</u>

Einnahmen	49.124,68 €
./. Ausgaben	46.500,27 €
<hr/>	
Überschuss 2011	<u>2.624,41 €</u>

Saldenermittlung zum 31.12.2011

Kasse	1.260,47 €
Sparkasse Ulm, Kto.-Nr. 132 820	4.273,89 €
Festgeld-Kto. Sparkasse Ulm, 80 322 045	<u>10.884,63 €</u>
	<u>16.418,99 €</u>

Bank- und Kassenabstimmung

01.01.2011:	Kasse	50,47 €
	Sparkasse Ulm, Kto.-Nr. 132 820	930,20 €
	Festgeld-Kto. Sparkasse Ulm, 80 322 045	<u>12.813,91 €</u>
		13.794,58 €
	Überschuss 2011	<u>2.624,41 €</u>
		<u>16.418,99 €</u>

Prüfungsvermerk

Vorliegende Einnahmen- und Überschussrechnung wurde von uns auf der Grundlage der vom Verein geführten Aufzeichnungen, den vorgelegten Unterlagen, sowie den erteilten Auskünften des Auftraggebers, Überschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben (§ 4 Abs. 3 EStG) unter Beachtung der steuerlichen Vorschriften ermittelt.

Ulm, den 19.07.2012



**Bundesverband Bildender Künstler und Künstlerinnen
Bezirksverband Ulm e. V.**

Kennzahlen	Plan 2011	Ergebnis 2011
Zieldimension Auftragserfüllung		
Anzahl der eigenen Ausstellungen mit Anzahl der Besucher	8 2.500	12 3.000
Anzahl der Gastpräsentationen/ -veranstaltungen Anzahl der Besucher	4 500	4 500
Anzahl der Veranstaltungen Anzahl der Besucher	8 2.000	5 2.000
Gesamtanzahl der Besucher	5.000	5.500
Zieldimension Wirtschaftlichkeit		
Kostendeckungsgrad in % (Gesamteinnahmen ohne städtischen Zuschuss an den Gesamtausgaben)	25,52%	27,09%
Städtischer Zuschuss pro Besucher	7,30 €	6,64 €

Tätigkeitsbericht BBK Ulm, Künstlerhaus 2011

10 Ausstellungen – ein offenes Atelier – 4 Gastveranstaltungen – 1 Kunstmarkt, noch nie war seit Bestehen des Berufsverbandes der Bildenden Künstlerinnen und Künstler Ulm eine solche Vielzahl von Aktivitäten im Künstlerhaus zu verzeichnen wie im Jahr 2011. Zwar ist der BBK Ulm mit seinen 80 Mitgliedern der kleinste der 5 Baden-Württembergischen Regionalverbänden (Freiburg, Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Stuttgart), aber momentan auch der Aktivste.

Die Vernissagen und Veranstaltungen waren größtenteils sehr gut besucht. Beim Vortrag von Prof. Dr. Spitzer mussten sogar Gäste wegen Überfüllung nach Hause geschickt werden.

Als Startschuss zur Kunstsession lud der BBK am 16. Januar 2012 wieder zu dem schon obligatorischen Neujahrsbrunch ein. In Zusammenarbeit mit sculpture network wurde in ganz Europa zeitgleich um 13:00 Uhr ein Toast auf die Kunst ausgesprochen.

Parallel dazu präsentierte der Ulmer Künstler Jörg Eberwein seine erste Einzelausstellung „Tunnels“ im Grünen Hof. Mit subversiven Blick, über Comic zur Pop-Art waren seltsame und skurrile Geschichten auf Leinwand und Papier zu bewundern. Gleichzeitig fand das erste x-change in the city – Kleidertausch und mehr von Claudia Widmayer statt. Heute eine feste Veranstaltungsreihe in diversen Ulmer Kultureinrichtungen.

Die zweite Ausstellung bestritt der Künstler Max Häring aus Giengen an der Brenz. Das langjährige BBK-Mitglied zeigte eindrucksvolle, oft rätselhaft erscheinende Bildräume von erstaunlicher Imaginationskraft, kombiniert mit altmeisterlicher Lasurtechnik.

Als nächstes wurde zum fünften mal den Absolventen des Studienganges „Gestalter im Handwerk“ die Möglichkeit geboten, ihre Abschlussarbeiten und Ergebnissen von Projekten quer durch den Lehrplan zu präsentieren.

„Blinde Passagiere“ - unter diesem Titel gastierte Marion Bösker, Sabrina Kahlil und Thorsten Krohn mit Lesung und Musik im Grünen Hof. Das Schauspieler-Trio aus München präsentierte „Lassiter – der härteste Mann seiner Zeit“.

„Short stories“ betitelte Amelie Joos ihre Ausstellung. Die in Ulm geborene Künstlerin studierte an der Akademie der Künste in Stuttgart und in Aix-en-provence. Heute lebt und arbeitet die Künstlerin in Avignon. Von dort brachte sie etwas Fernwärme mit in Form von klein- und großformatigen Kohle- und Kreidezeichnungen: geheimnisvoll, melancholisch, einfach.

Als Reaktion auf die Reaktorkatastrophe in Japan fand am 25. März ein großer Benefiz-Abend im Künstlerhaus statt. In Zusammenarbeit mit den beiden japanischen Künstlern „Modell Tri“ wurden über 100 Kunstwerke von Ulmer Künstlern verlost. Die Erlöse von 7000 Euro wurden dem Roten Kreuz gespendet.

Im Mai stellte ein Künstlerkollege aus Kroatien seine Arbeiten vor. Danino Bozic zeigte vielbeachtete Relief und Wandarbeiten aus Metall.

Am 8.06.2011 hielt die Ulmer Gehirnkoryphäe Prof. Dr. Manfred Spitzer einen Vortrag zum Thema „Neuroästhetik bzw. gibt es eine Gehirnforschung zum Schönen“. Eine informative und unterhaltsame Veranstaltung so frei nach dem Motto Künstler sind also doch keine Spinner.

Anlässlich 200 Jahre Berblinger wurde eine offene Mitglieder-Ausstellung ausgeschrieben. „Luftnummern“, so das Thema der Gruppenausstellung, präsentierten sich an den Wänden und auf Sockeln. Surriles, Witziges, Intelligentes, künstlerisch aufgeblasen zum Thema Luft.

Im Juli war die grande Dame Lisa Beyer-Jatzlau mit aktuellen Collagen zu Gast. Kraftvoll und spannend wie eh und je konnten die zahlreichen Ausstellungsbesucher den konsequenten künstlerischen Weg dieser sympathischen Kollegin bewundern. Für die Ausstellung von Liza Beyer-Jatzlau wurde vom BBK Ulm ein kleiner Katalog herausgegeben.

Die Tradition des offenen Ateliers während der Sommerferien wurde ebenfalls wieder aufgegriffen. Das Ex-enfant-terrible der Ulmer Kunstszene und der heute in Berlin lebende Christoph Nasfeter malte einen Monat lang auf Pappe und Filz im Künstlerhaus. Wenn man Glück hatte konnte man dem leibhaftigen Künstler über die Schulter schauen bzw. ihn bei der Arbeit erleben.

Unter dem vielversprechenden Titel „Die Reutlinger kommen“ präsentierten sich 14 Künstlerinnen und Künstler, alle Mitglieder der Produzentengalerie Pupille, Reutlingen, mit Malerei, Skulptur, Zeichnung und Druckgrafik. Dabei handelte es sich um eine Gegenausstellung. Sechs Mitglieder des BBK Ulm zeigten einen Monat vorher ihre Arbeiten in der Galerie Pupille.

Am Donnerstag, den 17.11.2011 hielt die Schneiderin von Ulm, Gabriela Nasfeter, eine Rückschau. Eine Revue in Wort, Film und Bildern zeigte nochmals eindrucksvoll die Realisation ihres textilen Kunstobjektes über die Donau anlässlich des Berblinger Flugversuches.

Vom 25.11. - 27.11. wurde der beliebte Artig Weihnachtsmarkt durchgeführt. Schauen, entdecken, plaudern, schmausen, Geschenk für Weihnachten finden, geselliges Beisammensein, sich nett unterhalten, die Künstler persönlich kennenlernen.

Den Jahresabschluss bildete eine Retrospektive der Künstlerin Liz Böwing. Völlig unerwartet ist das BBK-Mitglied im Jahre 2010 verstorben. Zu sehen war ein Ausschnitt aus ihrem umfassenden Lebenswerk. Emotionale Malerei, gegenständlich, figurativ – immer voller experimenteller Neugier.

Summa sumarum. Mehr geht nicht.

Das beeindruckende Jahresprogramm zeigt, dass der BBK keine Mühen noch Kosten gescheut hat, das kulturelle Leben in Ulm nicht nur zu bereichern, sondern auch jungen KünstlerInnen Ausstellungsmöglichkeiten zu bieten, Kontakte zu ausländischen Kollegen herzustellen etc. pp. Eben halt alles, was wir uns unter einem Künstlerhaus vorstellen konnten.

Reiner Schlecker
Vorsitzender des BBK Ulm
Ulm, 24.07.2012

Bundesverband
Bildender Künstlerinnen
und Künstler
Bezirksverband Ulm e.V.

K-Ulm / Künstlerhaus – Grüner Hof 5 - 89073 Ulm

Stadt Ulm
Carolin Mayer

89073 Ulm

Geschäftsstelle:

BB
BBK-Ulm / Künstlerhaus
Grüner Hof 5
89073 Ulm
Tel. 0731 1761726
info@kuensterhaus-ulm.de
Sparkasse Ulm 132820
BLZ 630 500 00

Bankverbindung :

Ulm, 15.08.2012

Antrag auf Zuschuss

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich für den Berufsverband Bildender Künstler den städtischen Zuschuss für die nächsten zwei Jahre. (3 Jahre)

Die notwendigen Unterlagen wie Wirtschafts-, Veranstaltungs- und Stellenplan habe ich beigelegt. Über einen Vermögensplan verfügen wir als kleiner Verein nicht.

Wir hoffen auf eine weitere Gewährung des Zuschusses und verbleiben mit freundlichen Grüßen


Reiner Schlecker

Haushaltsplan 2013 (Prognose)

Bundesverband Bildender Künstler und Künstlerinnen Bezirksverband Ulm e.V.

Einnahmen:

Zuschüsse:	Stadt Ulm		36.305,00
Sonstige Einnahmen:			12.200,00
	Verkaufsprovisionen	3.000,00	
	Guthabenzinsen	100,00	
	Mitgliedsbeiträge	7.100,00	
	Standgebühr artig	500,00	
	Kostenerstattung Kulturnacht	400,00	
	Vermietungen	600,00	
	Spenden	500,00	
		<u>12.200,00</u>	
	Einnahmen gesamt		48.505,00

Ausgaben:

Personalkosten		13.000,00	
Porto, Telefon, Bürobedarf		3.500,00	
Raumkosten		12.000,00	
Aufwendungen zur Durchführung von Ausstellungen u. Projekten		12.000,00	
Sonstige Kosten:		7.900,00	
	Anschaffungen, Reparaturen	2.000,00	
	Werbung und PR-Kosten	2.800,00	
	Bankgebühren	100,00	
	Beiträge	2.000,00	
	Versicherungen	1.000,00	
		<u>7.900,00</u>	
	Ausgaben gesamt		48.400,00

Betriebsergebnis:

Einnahmen	48.505,00
- Ausgaben	48.400,00
Überschuss/Fehlbetrag	105,00

Kostendeckungsgrad (ohne städtischen Zuschuss):

<u>sonstige Einnahmen x 100</u>	25,21
Gesamtkosten	

Städt. Zuschuss pro Besucher

7,26

**Bundesverband Bildender Künstler und Künstlerinnen
Bezirksverband Ulm e. V.**

Kennzahlen	Plan 2013	Ergebnis 2013
Zieldimension Auftragserfüllung		
Anzahl der eigenen Ausstellungen mit Anzahl der Besucher	8 2.500	
Anzahl der Gastpräsentationen/ -veranstaltungen Anzahl der Besucher	4 500	
Anzahl der Veranstaltungen Anzahl der Besucher	8 2.000	
Gesamtanzahl der Besucher	5.000	
Zieldimension Wirtschaftlichkeit		
Kostendeckungsgrad in % (Gesamteinnahmen ohne städtischen Zuschuss an den Gesamtausgaben)	25,21%	
Städtischer Zuschuss pro Besucher	7,26	

vorläufige Veranstaltungsplanung für das Jahr 2013:

Anzahl der eigenen Ausstellungen: 8 Stück

- 3 Mitgliederausstellungen (Einzelausstellungen)
- 1 Fernwärme (Künstler aus Europa)
- 1 Ausstellung mit BBK Ingolstadt
- 1 Gruppenausstellung (Gesamtmitglieder)
- 1 Artist in Residence
- 1 Die Brut (Nachwuchsausstellung)

Anzahl der Gastveranstaltungen: 4 Stück

Anzahl der sonstigen Veranstaltungen: 8 Stück

u.a. Sonderausstellung „Fotografie und das Alter“ in Zusammenarbeit mit der Humboldt-Universität Leipzig. Schirmherrschaft Anette Schavan.

Projekt Novisad/Serbien: Austauschveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Künstlergruppe Urtica/ Belgrad und dem Künstler und Buchverleger Christian Thanhäuser, Ottersheim bei Linz.